Pokalfinale wird zum Desaster

Geschrieben von: Nico Ballbach
Mittwoch, den 28. März 2018 um 18:05 Uhr -

Viel vorgenommen hatte sich die erste Mannschaft, als sie am Freitagnachmittag nach Simmern zum Pokalfinale reiste. Der Pokalfluch sollte beendet werden. Seit 2011 zog die erste Mannschaft immer ins Pokalfinale ein, insofern eine Qualifikation hierfür notwendig war. Doch alle sieben Finals wurden verloren. Dies änderte sich auch in diesem Jahr nicht. Selten waren die Voraussetzungen so gut. Noch vor zwei Wochen konnte man

den Gegner vom VfR Simmern II mit 9:5 besiegen. Dazu kam noch, dass der Gegner mit Marjan Schönborn ein Spieler aus der dritten Mannschaft einsetzte. Doch es sollte von Anfang an nicht der so ersehnte TuS-Tag werden. Zu Beginn verlor Arturo Pastoriza gegen Seckler mit 1:3 und Torsten Musshoff in drei knappen Sätzen gegen Joachim Baustert. Anschließend gewann Nico Ballbach deutlich mit 3:0 gegen Schönborn. Jetzt war der TuS wieder auf 1:3. Jetzt stand das Doppel an. Arturo/Torsten gegen Baustert /Seckler oder auch Top 4-Doppel gegen Top 5-Doppel der 2.Rheinlandliga. An diesem Tag sollte einfach nichts gelingen. Auch hier verloren die beiden TuS-Akteure mit 0:3. Jetzt mussten beim Stand von 1:3 beide Partien kommen, um ein Endspiel Nico gegen Seckler herbeizuführen. Aber so weit kam es nicht. Arturo verlor gegen Baustert mit 0:3. Der TuS das Finale somit mit 1:4.